

Seiden-, Neapel-, Deck-, Reseda-, Myrten-, Schöngrün, amerikanisches Grün in den Handel kommt.

Bleizucker.

Dieses aus Essigsäure und Blei bestehende Bleisalz ist eine der wenigen in Wasser vollständig auflöselichen Bleiverbindungen. Man erhält es in oft großen, farblosen, durchsichtigen und glänzenden, oder oberflächlich mit einer durch Verwitterung entstandenen, dünnen weislichen Kruste bedeckten Krystallen; es riecht schwach nach Essig und verdankt seinen Namen seinem ziemlich süßen, hintenach jedoch widrig metallischen Geschmack.

Es ist eine der giftigsten Bleiverbindungen, wird jedoch im Kleingewerbe nur selten benutzt. Dagegen ist es in der chemischen Technik das unentbehrliche Material zur Darstellung vieler anderer Bleipräparate; auch Färbereien, Farbenfabriken und Druckereien verbrauchen große Mengen davon.

Bleiglanz.

Der Bleiglanz ist eine Verbindung von Blei mit Schwefel (Schwefelblei), die sich in der Natur außerordentlich verbreitet findet und als Hauptmaterial zum Bleischmelzen oder zur hüttenmännischen Abscheidung des metallischen Bleies dient. Der Bleiglanz zeichnet sich durch seine grauschwarze Farbe, lebhaften Glanz und Sprödigkeit aus; im mäsig fein zerpochten Zustande dient er häufig als Streusand zur Verzierung von Spielwaren u. dgl. Auch wird er anstatt Bleiglätten an einzelnen Orten zum Glasieren von Thonwaren benutzt und dann Töpfererz, Hafnererz, Glasurerz genannt. Von allen Verbindungen ist er jedenfalls die unschädlichste, weil er sich weder in Wasser noch in verdünnten Säuren auflöst.

H. Hirzel.

40. Die Verbrennung — das Feuer.

Die chemischen Grundstoffe haben einen eigentümlichen Trieb, sich unter gewissen Umständen miteinander zu verbinden. Sauerstoff und Kohle verbinden sich zu Kohlensäure. Dazu ist aber durchaus nötig, daß man die Kohle anzündet; oder richtiger, es findet die Verbindung nur bei dem Grade von Erhitzung statt, in welchem die Kohle in Glut gerät. Woher mag es aber wohl kommen, daß ein paar glühende Kohlen einen ganzen Ofen voll Holz in Brand setzen und in Kohle verwandeln? Und was ist dazu nötig, wenn dies geschehen und die Kohlen nicht ausgehen sollen?

Es kommt dies daher, daß die paar glühenden Kohlen dem Holze, dem sie nahe liegen, einen hohen Grad von Hitze verleihen. Da aber Holz selbst aus Kohlenstoff besteht, so bewirkt